



Einrichtungskonzeption

Ambulanter Pflegedienst Radeberger Land

01454 Radeberg
Markt 1
Telefon: 0 35 28- 45 56 10
Fax: 0 35 28- 45 56 11

pflagedienst-radeberg-elbtal@volkssolidaritaet.biz

www.volkssolidaritaet-meissen.de

Datum: 07.06.2022	Name:	Unterschrift:
Erstellt:	PDL Herr Gerwig/QB Frau Beger	
Geprüft:	PDL Herr Gerwig	
Freigegeben: 07.06.2022	VO Herr Steindorf	<i>i. A. Branch</i>

Gliederung	Seite
1. Vorwort	3
2. Beschreibung / Ausstattung unseres Pflegedienstes	3
3. Pflegeteam / Pflegedienstleitung	3
4. Träger und Aufgaben	4
5. Allgemeine Konzeption mit Lage und Infrastruktur	4
6. Zielgruppen	4
7. Pflegeleitbild	5
8. Pflegekonzept nach Elisabeth Beikirch	5
9. Pflegesystem	5
10. Kommunikation	5
11. Gesetzliche Rahmenbedingungen	5
11.1. Leistungserbringung	5
12. Qualitätsmanagementsystem	6
13. Schlusswort	6

Datum: 07.06.2022	Name:	Unterschrift:
Erstellt:	PDL Herr Gerwig/QB Frau Beger	
Geprüft:	PDL Herr Gerwig	
Freigegeben: 07.06.2022	VO Herr Steindorf	<i>i. A. Branch</i>

Qualitätsmanagementhandbuch Ambulante Pflege		Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V.
Abschnitt: 1.2 Anwendung 1.2MU8 Konzept der Einrichtung	Erstellt am: 31.01.2012 Seite 3 von 6	Revision: 06

1. Vorwort

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch, unsere Tätigkeit orientiert sich an der ganzheitlichen Versorgung des Patienten und Einbeziehung der Angehörigen.

Das folgende Konzept stellt das pflegerische Angebot unseres Pflegedienstes dar und ist eine Handlungshilfe für alle Mitarbeiter.

Das Konzept unterstützt unsere Außendarstellung und stellt eine Orientierung für Patienten, Angehörige, Betreuer und Kooperationspartner dar.

2. Beschreibung und Ausstattung unseres Pflegedienstes

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst mit derzeit 10 Pflegefachkräften, 6 Pflegekräften, 1 Hauswirtschaftskraft sowie 2 Betreuungskräften.

In sich geschlossene Geschäftsräume, Schwesternzimmer, Büro, Küche und Sanitärräume stehen den Mitarbeitern zur Verfügung.

Die Mobilität ist gewährleistet durch die vom Träger gestellten Fahrzeuge sowie Diensthandys. Jeder Mitarbeiter hat einen Tourenkorb, der mit allen erforderlichen Materialien ausgestattet ist.

Pflegehilfsmittel werden kurzfristig über unser Sanitätshaus bezogen.

Wir kooperieren mit Ärzten, Physiotherapeuten und einer Tagespflege.

3. Pflegeteam / Pflegedienstleitung

Die pflegerische Qualität wird durch die Qualifikationen und dem ausgesprochenen Sachverstand sowie der Empathie der Mitarbeiter gewährleistet.

Die Pflegedienstleitung verfügt über eine Ausbildung als examinierter Krankenpfleger sowie die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung und Zusatzqualifikation als Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen.

Sie ist Verbindung zwischen der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern.

Sie ist Ansprechpartner und Berater für Patienten, Mitarbeiter sowie alle Belange im Zusammenhang mit der Pflegeverantwortung.

Pflegedienstleitung: Herr Jan Gerwig
stellv. Pflegedienstleitung: Schw. Sindy Schröder

Datum: 07.06.2022	Name:	Unterschrift:
Erstellt:	PDL Herr Gerwig/QB Frau Beger	
Geprüft:	PDL Herr Gerwig	
Freigegeben: 07.06.2022	VO Herr Steindorf	<i>i. A. Branch</i>

Qualitätsmanagementhandbuch Ambulante Pflege		Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V.
Abschnitt: 1.2 Anwendung 1.2MU8 Konzept der Einrichtung	Erstellt am: 31.01.2012 Seite 4 von 6	Revision: 06

4. Träger und Aufgaben

Der Verein ist seit 1990 ein eingetragener Verein.

Auf Grund des Vereinszweckes sind wir offen gegenüber allen Menschen denen Solidarität und Humanität am Herzen liegen.

Mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern leisten wir unterstützende Hilfe, um bei Bedarf eine aktive Teilnahme am öffentlichen Leben zu ermöglichen.

Der Verein betreibt mehrere Pflegedienste und Einrichtungen der Altenhilfe sowie Kindertageseinrichtungen.

Angegliedert sind über 40 Ortsgruppen mit mehr als 3.500 Mitgliedern.

5. Allgemeine Konzeption mit Lage und Infrastruktur

Der Pflegedienst Radeberger Umland befindet sich seit 2008 in den jetzigen Geschäftsräumen Markt 1, 01454 Radeberg.

Mitten im Zentrum von Radeberg am Marktplatz gelegen besteht eine gute Anbindung ans öffentliche Nahverkehrsnetz sowie allen Einkaufsmöglichkeiten.

Ärztelhaus, Krankenhaus und therapeutische Einrichtungen sind unmittelbar erreichbar.

Das Einzugsgebiet für unsere Patienten erstreckt sich auf das gesamte Radeberger Umland.

6. Zielgruppen

Personen mit Bedarf auf:

- Medizinische und pflegerische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Verhinderungspflege
- Beratung pflegender Angehöriger, Vermittlung von Fußpflege und Friseur
- Entlastungsleistungen § 45 b, SGB XI
- Versorgung und Betreuung von Patienten in der Palliativpflege und deren Angehörige
- Pflegekontrollbesuche nach § 37, Abs. 3, SGB XI, gestaffelt nach Pflegegraden

Wir legen größten Wert auf die ganzheitlichen Bedürfnisse unserer Patienten und deren Angehörige und ihr Recht auf Selbstbestimmung, speziell auch in der letzten Lebensphase.

Im Rahmen der Hospiz- und Palliativarbeit ist es uns wichtig, ein würdevolles Sterben in der Häuslichkeit zu ermöglichen. In diesem Bereich arbeiten wir eng mit der SAPV+ gGmbH Dresden und Sächsische Schweiz-Ostsachsen zusammen.

Datum: 07.06.2022	Name:	Unterschrift:
Erstellt:	PDL Herr Gerwig/QB Frau Beger	
Geprüft:	PDL Herr Gerwig	
Freigegeben: 07.06.2022	VO Herr Steindorf	<i>i. A. Branch</i>

Qualitätsmanagementhandbuch Ambulante Pflege		Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V.
Abschnitt: 1.2 Anwendung 1.2MU8 Konzept der Einrichtung	Erstellt am: 31.01.2012 Seite 5 von 6	Revision: 06

7. Pflegeleitbild

Orientiert am Motto des Verbandes: „Miteinander-Füreinander“

Ziele unserer Arbeit:

Den Gesundheitszustand des Patienten zu erhalten und wenn möglich zu verbessern. Die bestmögliche Unabhängigkeit zu bewahren.

Hospiz und Palliativarbeit als ergänzende Bestandteile eines Netzwerkes zur Betreuung schwerkranker pflegebedürftiger Menschen.

Wir pflegen nach dem Pflegemodell von Elisabeth Beikirch

8. Pflegekonzept nach Elisabeth Beikirch

Dazu verweisen wir auf das Pflegekonzept 1.2MU7 im Qualitätsmanagementhandbuch.

9. Pflegesystem

Die Pflege erfolgt nach Dienstplan je nach Tour. Jede PFK / PK fährt die ihr zugeteilte Tour. Sie trägt damit für ihre Tour die Verantwortung für die Pflege und Betreuung der Patienten.

10. Kommunikation

Um den Pflegeablauf reibungslos gestalten zu können, bedarf es zeitgemäßer Technik. Dem Pflegedienst stehen Telefon, Fax, Computer sowie Diensthandys zur Verfügung. Die Touren werden elektronisch erfasst.


11. Gesetzliche Rahmenbedingungen

Gesetzliche Grundlagen für die Arbeit des Pflegedienstes sind die Sozialgesetzbücher (V, XI, XII), das Pflegequalitätssicherungsgesetz und das Pflegeweiterentwicklungsgesetz. Maßgeblich sind insbesondere der Versorgungsvertrag und die Vergütungsvereinbarung.

11.1. Leistungserbringung

Unter Berücksichtigung des Bedarfes und der Wünsche der Patienten sowie vor dem Hintergrund der gesetzlichen Vorgaben wird vor Beginn der Leistungserbringung ein schriftlicher Vertrag abgeschlossen, der die Rechte und Pflichten beider Vertragspartner im Detail beschreibt.

Datum: 07.06.2022	Name:	Unterschrift:
Erstellt:	PDL Herr Gerwig/QB Frau Beger	
Geprüft:	PDL Herr Gerwig	
Freigegeben: 07.06.2022	VO Herr Steindorf	<i>i. A. Branch</i>

Qualitätsmanagementhandbuch Ambulante Pflege		Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V.
Abschnitt: 1.2 Anwendung 1.2MU8 Konzept der Einrichtung	Erstellt am: 31.01.2012 Seite 6 von 6	Revision: 06

12. Qualitätsmanagementsystem

Ziel der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9000 ff. für den Bereich ambulante Pflege ist der sichere Nachweis unserer Fähigkeit zur ständigen Bereitstellung von Dienstleistungen und gleichzeitig zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit durch die Zusicherung und den Nachweis, dass sowohl deren als auch gesetzliche, behördliche und andere Anforderungen eingehalten werden.

Wir arbeiten nach einem internen Qualitätsmanagementsystem auf der Grundlage des Qualitätsmanagementhandbuches.

13. Schlusswort

Das Konzept beschreibt unsere Arbeit im Pflegedienst, definiert unsere Zielsetzung und unsere Aufgaben. Um den stets wechselnden und steigenden Anforderungen der Pflege gerecht zu werden, ist eine Anpassung der Rahmenbedingungen unbedingt notwendig, um auch zukünftig eine qualifizierte Arbeit gewährleisten zu können.

Wir sind bemüht, uns mit den neuesten pflegerischen Erkenntnissen weiterzuentwickeln, diese in der Pflege umzusetzen und das Pflegekonzept dementsprechend anzupassen. Das ist auch unser Bestreben für die Zukunft.

Datum: 07.06.2022	Name:	Unterschrift:
Erstellt:	PDL Herr Gerwig/QB Frau Beger	
Geprüft:	PDL Herr Gerwig	
Freigegeben: 07.06.2022	VO Herr Steindorf	<i>i. A. Branch</i>